

Berufs- und Studienorientierung



**Johann-Bruecker Realschule
Schönaich**

www.realschule-schoenaich.de

Johann-Bruecker Realschule in Schönaich



Wir sind eine kleine Realschule mit etwa 280 Schülerinnen und Schülern. Die Berufs- und Studienorientierung ist zentraler Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit.

Dies schlägt sich in unserem **Leitbild** nieder.

- QB 1: "Die Schüler bewerben sich erfolgreich" und "Die Schüler setzen ihre erworbenen methodischen, sozialen und personalen Kompetenzen um".
- QB 5: "Die Schüler finden ihr Berufsbild (Kooperation mit Jugendreferenten, Patenmodell, Berufsorientierung)"

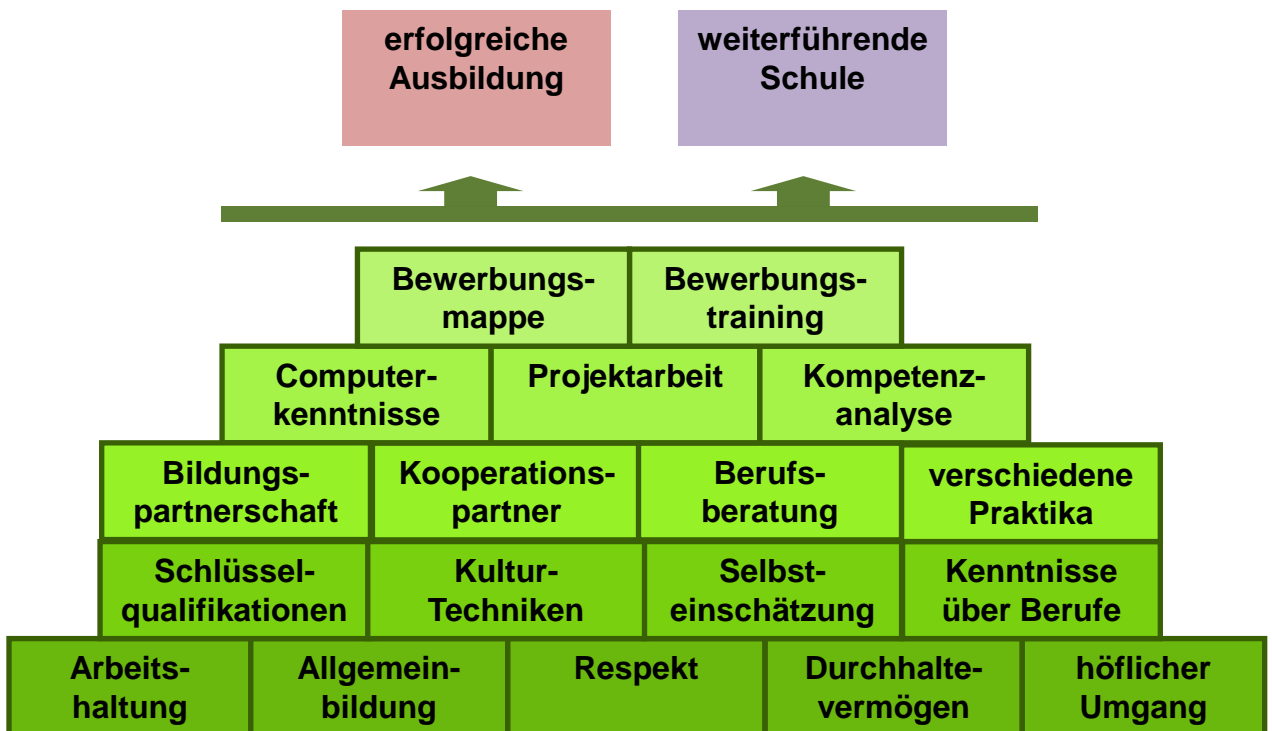
Wir legen einen Schwerpunkt auf die Ausbildung der Schlüsselqualifikationen und der berufsbezogenen Kompetenzen.

Bei der Ausgestaltung unseres Schulcurriculums achten wir darauf, dass in vielen Fächern und Fächerverbänden ein Schwerpunkt auf die Berufsorientierung gelegt wird.

Bausteine der Berufs- und Studienorientierung

Wir wollen, dass unsere Schülerinnen und Schüler in ihrem zukünftigen Leben Erfolg haben und unterstützen sie auf vielfältige Weise dabei, den "richtigen" Weg einzuschlagen.

Wichtige Bausteine hierfür sind unter anderem eine fundierte Allgemeinbildung, eine Bewusstwerdung eigener Stärken und Interessen, die Kenntnis möglicher Bildungs- und Berufswege, das Erwerben der notwendigen Ausbildungsreife, Grundbildung und Schlüsselqualifikationen als Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch weiterführender Schulen sowie das Sammeln praktischer Erfahrungen in den individuellen Wunschberufen.



Bausteine der Berufsorientierung

Berufsinformationsmesse



Wir nehmen gemeinsam mit den umliegenden Gemeinden an der IBIS-Berufsinformationsmesse in der Stadthalle Holzgerlingen teil.

Ziele:

- Schüler und Eltern erhalten die Möglichkeit, sich vor Ort über lokale und regionale Betriebe, Institutionen und Einrichtungen sowie berufliche Schulen zu informieren.
- Direkte Kontaktaufnahme mit dem Berufsberater.
- Gespräche mit Ausbildern und Auszubildenden hinsichtlich Anforderungen, Ausbildungsverlauf, Zukunftsperspektiven usw.
- Orientierung über weiterführende Bildungsgänge beruflicher Schulen.

Bildungspartnerschaft



Seit dem 27.9.2010 besteht eine Bildungspartnerschaft zwischen unserer Schule und der Firma Dr. Fritz Faulhaber GmbH & Co KG in Schönaich.

Kooperation in folgenden Bereichen:

- Durchführung von mehrtägigen Betriebspraktika in Kl. 9
- Jährliche Betriebsbesichtigungen für interessierte Schüler
- Azubis präsentieren ihren Ausbildungsberuf in der Schule
- Kooperation mit dem Fach Technik Kl. 8, 9,10
- Bewerbertraining/Vorstellungsgespräche
- Teilnahme der Firma am Berufsinformationstag

Seit vielen Jahren besteht mit der Firma Faulhaber hinsichtlich der Berufsorientierung eine sehr enge und fruchtbare Kooperation. Durch die Bildungspartnerschaft wird diese hinsichtlich der Zusammenarbeit im technischen Bereich erweitert.

Die Bildungspartnerschaft ermöglicht es einerseits den Schülern einen direkten Einblick in die Berufswelt zu erhalten, mit Auszubildenden zu sprechen und andererseits lernt die Firma potentielle Auszubildende kennen.

Kooperation mit der Schulsozialarbeit



Wir arbeiten in der Berufsorientierung sehr eng mit Herrn Orendt, unserem Schulsozialarbeiter, zusammen. Die folgenden Projekte werden regelmäßig von bzw. mit ihm durchgeführt.

Zukunftswerkstatt in den 9. Realschulklassen

Die Jugendlichen setzen sich mit ihren Zukunftsvorstellungen auseinander, wie sieht ihr Leben in 10 Jahren aus, im Betrieb, privat, was ist wichtig ...

Bewerbertraining

Herr Orendt hilft bei der Organisation und Durchführung von Bewerbertrainings für Realschüler in den Klassen 9 und 10.

Einführungswoche für die neuen Fünftklässler

Herr Orendt gestaltet die Einführungswoche unserer neuen Fünftklässler aktiv mit. Er bietet kooperative Spiele und erlebnispädagogische Exkursionen an, um das Zusammenwachsen der Klassen und die Stärkung der Schüler zu fördern.

Klassenrat

Herr Orendt schult zusammen mit den Klassenlehrern die 5. Klassen in Klassenratsgesprächen. Dadurch werden die Kommunikations- und Konfliktlösekompetenzen der Schüler gefördert.

Kooperation mit dem Waldhaus



Die Sozialpädagogen des Waldhauses unterstützen uns bei verschiedenen Projekten, um den Schülern eine fundierte Orientierung über ihre eigenen Fähigkeiten und Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu geben.

Kooperationsfelder:

- GEVA-Test online und Auswertung in individuellen Gesprächen
- Zukunftswerkstatt an zwei Tagen pro Klasse, Schüler diskutieren ihre unterschiedlichen Vorstellungen über private und berufliche Ziele
- Erkundung von Betrieben in Neigungsgruppen

Kooperation mit der Agentur für Arbeit



Bausteine der Kooperation:

- Gemeinsame Jahresplanung mit allen Beteiligten
- Elternabend im Oktober/November
- Erster Besuch in der Klasse im November:
 - Informationsgespräch
 - Medienrecherche zur Berufsfindung
- Teilnahme an der Berufsinformationsmesse im Herbst
- Zweiter Besuch in den Klassen nach dem Praktikum
 - Rückblick Betriebspraktikum
 - Weiterführende Schulen
- Nach dem Halbjahreszeugnis der 10. Klasse erfolgt auf Wunsch eine nochmalige Beratung in der Schule zu weiterführenden Schulen oder Ausbildungsstellen.

Kooperation mit beruflichen Schulen Böblingens und Sindelfingens, mit Betrieben, Organisationen und Vereinen

Weitere Kooperationspartner unterstützen unsere Schule, um die Berufs- und Studienorientierung zu ergänzen und zu verbessern.

- **Viele Betriebe, Institutionen und andere Einrichtungen** stehen bei Praktika zur Verfügung und nehmen am Berufsinfortag teil, zum Beispiel Faulhaber, Banken und Versicherungen der Region.
- **Kooperation mit der Gottlieb Daimler Schule in Sindelfingen und der Mildred-Scheel Schule in Böblingen.** Teilnahme an der Berufsinformationsmesse sowie Information über Bildungswege, Voraussetzungen und Studienmöglichkeiten.
- **Die Gemeindeverwaltung** als Ausbilder für Berufe im Verwaltungsbereich unterstützt beim Training von Bewerbungsgesprächen und bietet Plätze für Praktika.

Schüler gestalten Schule mit



Durch verschiedene Möglichkeiten der Mitgestaltung möchten wir unseren Schülerinnen und Schülern ermöglichen, aktiv das gemeinsame Schulleben mitzugestalten und selber Verantwortung zu übernehmen.

Schülermitverantwortung (SMV)

Die gewählten Vertreter aller Klasse, unterstützt von unseren Vertrauenslehrern, planen und organisieren gemeinsame Aktionen des jeweiligen Schuljahres.

Streitschlichtermodell

Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen werden als Streitschlichter ausgebildet und lösen dann jeweils in Zweierteams kleinere Streitigkeiten und Problemsituationen der unteren Klassen (5 – 7).

AGs und Neigungsgruppen

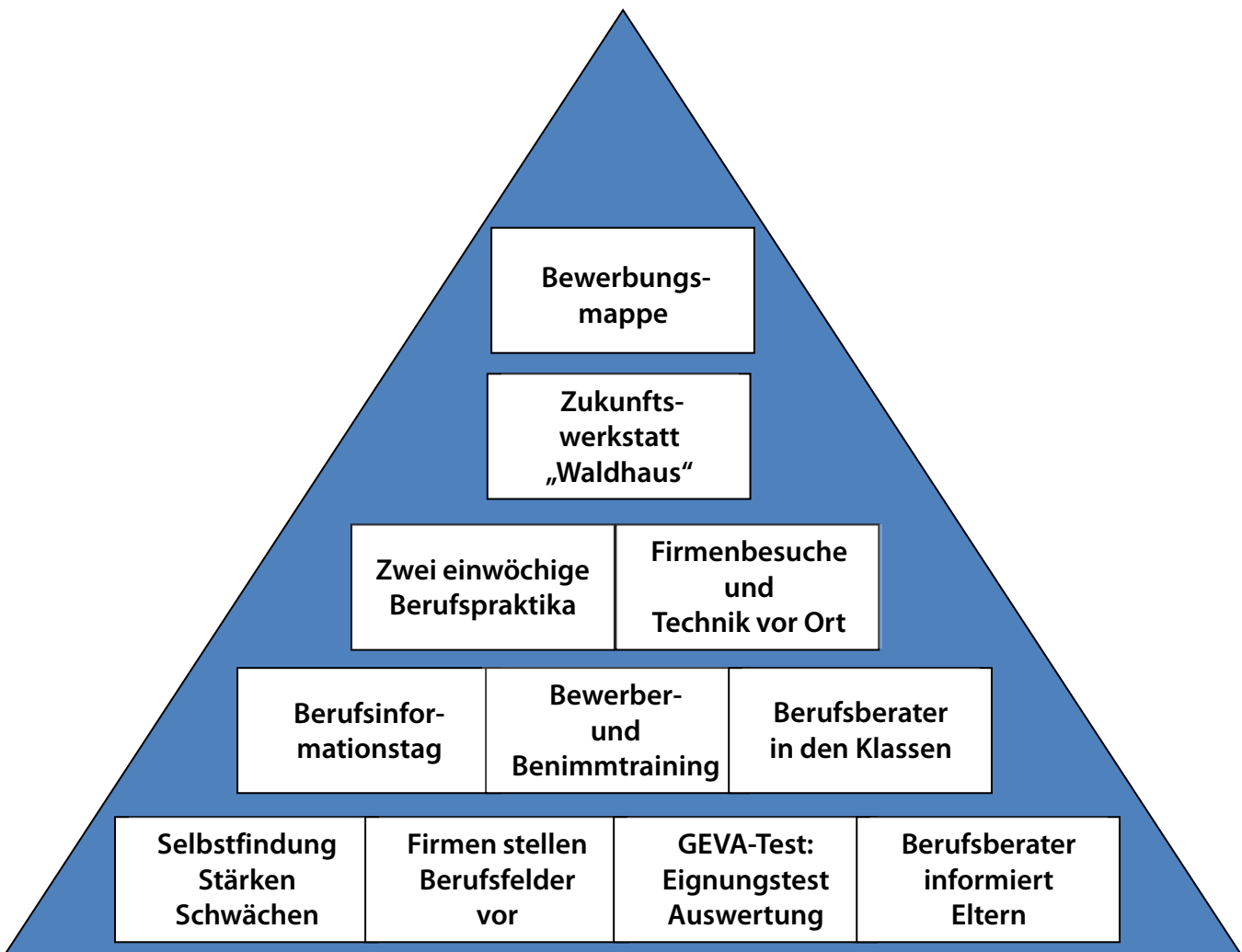
Wir versuchen jedes Jahr auf die Interessen unserer Schülerinnen und Schüler einzugehen, indem wir vielfältige Arbeitsgemeinschaften anbieten. Im Sportunterricht der 9. und 10. Klassen können die Schülerinnen und Schüler nach ihren Vorlieben Neigungsgruppen auswählen.

Konzept der Berufswegeplanung an der Johann-Bruecker Realschule

Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10
Betriebe im Ort erkunden	1-tägiges Schnupperpraktikum (bei Verwandten, Freunden)	1-tägiges Praktikum	3-tägiges Praktikum + Referat	1-wöchiges Betriebspraktikum	freiwilliges 1-wöchiges Praktikum
	Referate über Berufe (D, T, G)	Betriebsbesichtigungen (WBS, AES, T, F, Geo)	Bewerbertraining (WBS, D, E)	Bewerbungstraining, Planspiel, Bewerbungsmappe, Onlinebewerbung	Zusammenarbeit mit Berufsschulen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Tag der beruflichen Orientierung einmal im Schuljahr für die Klassen 8, 9 und 10 (Besuch weiterführender Schulen: Ausbildungsberufe, Fächer, Abschlüsse, Anforderungen, Inhalte; Universität). ▪ Freistellung für freiwillige Praktika (bis zu 5 Tage) ist in Klasse 9 und 10 nach Absprache möglich. ▪ Freiwillige Teilnahme am Girls`- und Boys`Day sowie bei Mitmachen Ehrensache 			Betriebsbesichtigungen (WBS, AES, T, F)	Zukunftswerkstatt	Anmeldung bei weiterführenden Schulen
			Kooperationsprojekte in T und AES mit Faulhaber, Eisenmann, Hotels etc.	Betriebe und berufliche Schulen stellen sich vor	Besuch der Ausbildungsplatzbörse
			Profil AC Kompetenzanalyse + indiv. Förderung	Besuch der Ausbildungsplatzbörse	Bewerbungsmappe bei Bedarf überarbeiten
			ZiSch-Projekt (Berufsfeld Medien, Drucktechnik etc.)	3 Tage Praktikum Ende Klasse 9	

Berufsorientierung in Klasse 9

**Der Schwerpunkt der Berufsorientierung liegt in Klasse 9.
Mit wichtigen Bausteinen versuchen wir, ein tragfähiges Fundament
zu legen, um die Schüler damit erfolgreich auf dem Weg zur
Berufsfindung zu begleiten.**



Kompetenzen und Inhalte

Klasse 7 - 10

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- können verschiedene Berufe erkunden und verstehen, dass sich Berufsbilder im Wandel befinden;
- können Erfahrungen aus Erkundungen und Praktika reflektieren und präsentieren;
- können ihre Berufswünsche vor dem Hintergrund ihrer Fähigkeiten und Möglichkeiten einschätzen;
- kennen Zusammenhänge zwischen Arbeitsbelastung und Gesundheit und können diese bei der eigenen Berufswahl berücksichtigen;
- können geschlechtsspezifische Zuordnungen von Berufen kritisch reflektieren;
- kennen Wechselwirkungen zwischen Berufswahl, Lebensplanung und Geschlechterrolle und reflektieren diese in Bezug auf persönliche Lebensentwürfe;
- können Informations- und Beratungsstellen als Hilfe zur Berufswahl nutzen und Informationen auswerten;
- können sich auf einen Ausbildungsplatz oder auf eine Arbeitsstelle angemessen bewerben;
- verstehen die Bedeutung von Weiterbildung und lebenslangem Lernen;
- kennen gesetzliche Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit der Berufsausbildung;
- können für berufliche Problemsituationen Bewältigungsstrategien und Handlungsmöglichkeiten entwickeln.

Inhalte

- Berufsfelder
- Erwerbsarbeit, Familien- und Hausarbeit, Ehrenamt
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- persönlichkeitsfördernde Elemente
- Jugendarbeitsschutzgesetz

Klasse 5/6

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- können Arbeitsplätze und Berufe in Familie und Umfeld erkunden und vorstellen;
- können ihren Wunschberuf beschreiben und begründen;
- erkennen, wie unterschiedlich Berufswege sein können.

Inhalte

- Biografien im beruflichen Bereich
- Geschlecht und Berufswahl